

INFORMATIONSBLETT

ANSUCHEN UM EINE BETREUUNGSZUSAGE: BACHELORARBEIT

LEHRSTUHL PROF. PERNER

Themenwahl

Sie können grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich des österreichischen, europäischen oder internationalen Zivil- und Zivilverfahrensrechts wählen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass das Thema nicht zu weit gefasst wird: Je enger das gewählte Thema, desto genauer kann die wissenschaftliche Bearbeitung im vorgegebenen Rahmen einer Bachelorarbeit erfolgen. Jedenfalls müssen Rechtsfragen und keine bloßen Tatsachenfragen oder Realitätsausschnitte behandelt werden, es sei denn, letztere weisen einen rechtlichen Einschlag auf. Alternativ zur Wahl eines eigenen Themas können Sie auch ein Thema aus der nachfolgenden Liste für eine Betreuung durch unseren Lehrstuhl vorschlagen:

Allgemeiner Teil

- Rechtsfolgen missbräuchlicher AGB-Klauseln im Lichte der EuGH-Rsp
- Nachträgliche Preis- und Bedingungsänderungen im Massengeschäft
- Auslegung von Bürgschaftserklärungen
- Sittenwidrigkeitskontrolle bei Interzessionen
- Abgrenzung von Interzession und "echter" Mitschuld
- Inhaltskontrolle von Zusatzentgelten
- Wertsicherung nach dem ZIAG
- Dual-Use-Verträge



- Besonderheiten der Verbandsklage nach § 28 KSchG
- Anwendbarkeit von KSchG/UGB auf Gesellschafter von Kapitalgesellschaften
- Missbrauch der Vertretungsmacht – Voraussetzungen und Rechtsfolgen
- Ausschluss der Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (Art 6 UN-K)
- Elektronische Willenserklärungen
- Zurechnung und Haftung bei E-Mail Spoofing
- Flugstornierungen und -umbuchungen aus zivilrechtlicher Sicht
- Willensmängel und UN-Kaufrecht
- Nachträgliche Änderung des Preises und der Reiseleistung gem §§ 8, 9 PRG
- Wegfall der Geschäftsgrundlage
- Abwahl des AGB-Rechts durch Schiedsklauseln (BGH I ZB 48/24)
- Der Schutzwirkungsvertrag im internationalen Privatrecht
- Statut der Schiedsvereinbarung

Allgemeines Schuldrecht und Vertragsschuldverhältnisse

- Gewährleistungsausschlüsse
- Konkurrenz von Rechtsbehelfen aus Gewährleistungs- und Irrtumsrecht
- Die Aktualisierungspflicht nach § 7 VGG
- Die „wirkliche Übergabe“ bei Liegenschaftsschenkungen
- Die Bestandskraft des Vorkaufsrechts in der Gesamtrechtsnachfolge
- Die Gläubigermehrheit nach § 890 S 2 ABGB
- Aliud und/oder Minderlieferung im VGG
- Auswirkungen von Sanktionen auf internationale Handelsverträge
- Abgeltung für Pflegeleistungen
- Die Haftung des Bürgen für Kredite Geschäftsunfähiger
- Reform der EU-Pauschalreiserichtlinie [EU] 2026/1024) und ihre Umsetzung

Schadenersatzrecht

- Beweislast im Schadenersatzprozess
- Dritthaftung des Abschlussprüfers



- Vorschuss von Schadensbehebungskosten
- Repräsentantenhaftung – Begriff und Reichweite der Haftung
- Die Abgrenzung von Kausalität und rechtmäßigem Alternativverhalten
- Schadenersatz für Datenschutzverletzungen
- Kausalitätsprobleme bei der Haftung für Klimaschäden
- Vorwerfbarkeit von Emissionen im Kontext der Klimahaftung
- Aktuelles zum Ersatz von Schock- und Trauerschäden
- Konventionalstrafen im Verbraucherrecht
- Die richterliche Herabsetzung der Konventionalstrafe
- Schadenersatz für die Tötung von Haustieren
- Haftungsbefreiung von Staatsunternehmen nach Art 79 UN-K
- Aktuelle Entwicklungen beim Ersatz ideeller Schäden
- Reichweite der Zurechnung von Gehilfen
- Die Doppelzession im Bereicherungs- und/oder Schadenersatzrecht
- Haftung für Erstellung von und Beteiligung an Shitstorms
- Ersatzfähigkeit von Kosten außerprozessualer Rechtsverfolgung
- Schadenersatz für im Rauschzustand verursachte Schäden
- Umfang von Verkehrssicherungspflichten im Lichte der Judikatur
- Die Aktivlegitimation des Leasingnehmers

Sachenrecht

- Folgen eines Eigentümerwechsels für nachbarrechtliche Ansprüche
- Rechtsnachfolge bei der nicht verbücherten Servitut
- Die Teilungsklage bei Liegenschaften im schlichten Miteigentum
- Der gutgläubige Erwerb von Kunstwerken und Denkmalschutz
- Unregelmäßige Grunddienstbarkeiten
- Umfang der Rechtsfähigkeit der Eigentümergemeinschaft
- Aktuelle Entwicklungen im Recht der Superädikate
- Zurechnung von Naturereignissen im Nachbarrecht



Versicherungsrecht*

- Billigkeitshaftung und Haftpflichtversicherung
- Drittschutz in der obligatorischen Haftpflichtversicherung
- Rechtsfolgen eines Spätrücktritts in der Lebensversicherung
- Versicherbarkeit von Strafen
- Der Versicherungsvertrag im internationalen Privatrecht
- Kausalität im Privatversicherungsrecht

* Da das Versicherungsrecht nicht Teil des „Zivilrechtsblocks“ (GLZR, ZfF, FPs und FPM) im Bachelorstudium ist, beachten Sie bitte, dass sich dieser Themenbereich nur dann als Bachelorarbeitsthema eignet, wenn Sie bereits Vorkenntnisse in diesem Bereich mitbringen.

Für nähere Informationen bezüglich des weiteren Ablaufs des Betreuungsverhältnisses beachten Sie bitte den Leitfaden für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit.

